

Jugend-Umwelt-Projekte

FUJ-Begleitlehrgang 2016/17



Nachhaltigs Heftl

Ein Projekt von: Sofia Jüngling, Markus Hintermeier, Dominik Klima, Julia Schlosser und Lisa Wiebogen

Das „Nachhaltigs Heftl“ ist ein Magazin mit Fokus auf Regionalität und Saisonalität für junge Erwachsene. Rezepte mit regionalen und saisonalen Zutaten sind ebenso enthalten wie, Seiten zum Thema Garten, kurze Informationen zu Wildkräutern und Alltagstipps zum Nachmachen. Insgesamt wurden 200 Exemplare in Bioläden und Lebensmittelkooperativen im Großraum Wien und Linz verteilt.



Advent, Advent, die Erde brennt

Ein Projekt von: Annika Holzapfel, Mathias Vanek und Bianca Westenacher

Annika, Mathias und Bianca schufen mit ihrem Projekt einen virtuellen Adventkalender zur Bewusstseinsbildung von Facebook-UserInnen mit Informationen und Nachhaltigkeitstipps sowie Gewinnspielen. Die mehr als 500 Follower erfuhren dabei etwa wie sie ihre Weihnachtsgeschenke umweltfreundlich verpacken können oder erhielten Tipps für ihre nachhaltige Silvesterfeier. Zu gewinnen gab es unter anderem eine Kanutour auf dem Neusiedlersee, eine Bambuszahnbürste oder bio-faire, vegane Schokolade.

<https://www.facebook.com/adventadventdieerdebrennt/>



Deine Tat zählt!

Ein Projekt von: Alice Gonzalez-Martin und Jakob Eggenhofer

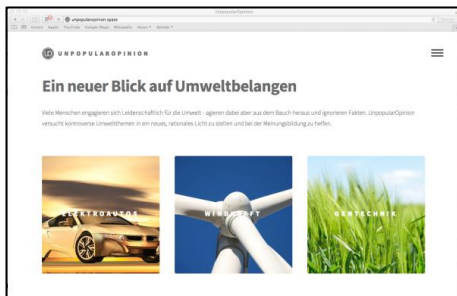
Im Rahmen des Projekts „Deine Tat zählt!“ wurden Postkarten mit praktischen Umwelttipps gestaltet und an mehrere hundert Personen in Wien und Mödling verteilt. Die Postkarten fanden bei der jungen Zielgruppe großen Anklang und regten zum Nachdenken und -machen an.



Umwelttrumpf

Ein Projekt von: Jonas Brugger und Max Landstetter

Jonas und Max verbinden in ihrem Projekt das klassische Kartenspiel „Trumpf“ mit dem Umweltbildungsgedanken und vermitteln so spielerisch Wissen zum Thema Umwelt- und Klimaschutz. Herausgekommen ist „Umwelttrumpf“, bei dem 32 Länder und deren Klima- und Umweltbedingungen die zentrale Rolle einnehmen. Auf den Karten finden sich Pro-Kopf-Daten zu CO₂-Ausstoß, Haushaltsmüll, Wasserverbrauch u.v.m. Interessierte SpielerInnen finden in der Spielanleitung weiterführende Informationen und Links. Die Auflage beträgt 1.000 Stück.



Unpopular Opinion

Ein Projekt von: Alexander Firbas und Sara Szücs

Alexander und Sara erstellten in ihrem Projekt „Unpopular Opinion“ eine Website, die kontroverse Umweltthemen in ein neues, rationales Licht stellt und bei der Meinungsbildung helfen soll. Bisher wurden Artikel zum Thema Elektroautos und Windkraft veröffentlicht. Weitere Artikel, wie etwa zum Thema Gentechnik, sind in Planung. Auf der dazugehörigen Facebook-Seite, für die bereits mehr als 500 Follower gewonnen werden konnten, werden Interessierte über neue Artikel auf der Website auf dem Laufenden gehalten.

<http://unpopularopinion.space>



Taste b4 you waste

Ein Projekt von: Sabine Adelpoller, Alexandra Göd, Eva Spiegelhofer und Robert Stecker

Kern dieses Projekts war die Vorführung des Films „We feed the world“ im Schikaneder Kino in Wien mit rund 30 BesucherInnen. Im Anschluss an den Film fand eine Verkostung von „waste food“ aus öffentlichen Kühlschränken in Wien und dem Fairteiler-Netzwerk der Foodsharing Initiative statt. Die Einnahmen in Form von freiwilligen Spenden wurden dem niederösterreichischen Verein „Happy Pigs & Friends“ gespendet.



Artenschutz im Wildpark

Ein Projekt von: Julia Rittenschober

Mit ihrem Projekt „Artenschutz im Wildpark“ erstellte Julia eine Ausstellung, die sie von 8. bis 18. Dezember 2016 im Wildpark Grünau präsentierte. Auf Plakaten wurden den rund 600 Personen, die den Wildpark im Ausstellungszeitraum besuchten, Informationen und Bilder zu Artenschutzprojekten von Habichtskauz, Waldkrapp und Przewalski Pferd vermittelt.



DU it yourself... Für die Umwelt – Das Upcycling-Heft'1

Ein Projekt von: Leo Ebenspanger und Ines Altrichter

Mit einem DIY-Heft zum Thema Upcycling brachten Leo und Ines jungen Leuten in ihrem Projekt den bewussten Umgang mit Abfallprodukten näher. In dem Heft befinden sich drei Anleitungen für Bastelarbeiten aus Abfallprodukten bzw. Dingen, für die wir keine Verwendung mehr haben. Die Hefte wurden in zwei Wiener Schulen, der AHS Franklinstraße 26 und dem RG/WRG Feldgasse, und am Robinson Abenteuerspielplatz in Wien an insgesamt 200 Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren verteilt.



Green Food Map Innsbruck

Ein Projekt von: Marie Helmer und Marie-Sophie Wittemann

In der „Green Food Map Innsbruck“ von Marie und Marie-Sophie werden Einkaufsmöglichkeiten regionaler und saisonaler Lebensmittel vorgestellt. Damit soll Bewusstsein für Saisonalität und Umweltfreundlichkeit gestärkt, die regionale Landwirtschaft gefördert und zur Vermeidung von Verpackungsmaterialien beigetragen werden. Insgesamt wurden 2.000 Exemplare in ganz Innsbruck verteilt.



Jeder kann Umweltschutz

Ein Projekt von: Flora Schönauer

Mittelpunkt von Floras Projekt war ein Plakat mit praktischen Tipps zum Umweltschutz, das an einem Adventssonntag von einer auffällig verkleideten Person auf Weihnachtsmärkten und gut besuchten Plätzen der Wiener Innenstadt präsentiert wurde. Weiters wurde ein Workshop mit MitarbeiterInnen des Bundesministeriums für Bildung durchgeführt, bei dem es um die Frage ging, was jedeR Einzelne zum Umweltschutz beitragen kann.



Es wird doch gar nicht wärmer! – Ein Kinderbuch zum Klimawandel

Ein Projekt von: Christine Huck und Dominik Lammer

Christine und Dominik entwarfen ein Kinderbuch zum Thema Klimawandel für Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren. Das bisher acht Seiten umfassende Heft zeigt den Anfang einer Geschichte über einen Jungen, der herausfinden möchte, woran man eigentlich merkt, dass es den Klimawandel gibt und wie dieser entsteht. Der Entwurf wurde zwei Volksschulklassen präsentiert, die Feedback und Anregungen für die Fertigstellung des Buches gaben.



Pestizide & wie du den Teufelskreis brichst

Ein Projekt von: Lena Scheuch und Anna Zipper

Mit einem Factsheet sowie einem Facebook-Beitrag klärten Lena und Anna junge Erwachsene über das Thema Pestizidbelastung von Umwelt und Lebensmitteln auf. Das Factsheet wurde an mehr als 70 SchülerInnen verteilt und mit ihnen im Unterricht besprochen. Mit dem Facebook-Posting wurden über 500 Personen erreicht.



Veganer Adventstand – Fair Christmas

Ein Projekt von: Yvonne Eidler, Stefan Hailzl und Teresa Nunner

An ihrem veganen Adventstand in Wien Döbling am 17. und 18. Dezember 2016 verkauften Yvonne, Stefan und Teresa vegane Kekse und verteilten selbstgestaltete Flyer zu den Umweltauswirkungen von Fleisch- und Milchkonsum. Insgesamt wurden über 350 Personen direkt erreicht. Durch den Kekverkauf wurde ein Erlös von 350 Euro erzielt, der an das Tierparadies Schabenreith in Oberösterreich gespendet wurde.



Bienen und Blümchen

Ein Projekt von: Nathalie Brunhölzl, Maximilian Gaugl und Stefanie Tweraser

Um Menschen die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten von Heilkräutern und deren Bestäubung durch Wildbienen näherzubringen, gestalteten Nathalie, Maximilian und Stefanie einen Kalender mit Tipps, Rezepten und Informationen zu diesen Themen. 150 Stück davon wurden im öffentlichen Raum verteilt.



Eco Travel

Ein Projekt von: Kornel Köhler

Kornel erstellte in seinem Projekt „EcoTravel“ eine zwölfseitige Online-Broschüre zum Thema klimaschonendes und ökologisch nachhaltiges Reisen. Die Broschüre wurde in das Projekt Schöpfungsverantwortung der Kooperationspartnerin Evangelische Jugend Österreich eingebettet und steht auf deren Website zum Download zur Verfügung. Bis Ende Jänner 2017 wurde die Broschüre bereits rund 140 Mal aufgerufen.



Initiative Jugend Technik Zukunft

Ein Projekt von: Lorenz Inou, Jakob Schleenvoigt, Max Zellner

Lorenz, Jakob und Max finden, dass Jugendliche nicht mit einem Umweltbild aufwachsen dürfen, dass die Verbrennung von Öl, Gas und Kohle erlaubt. Aus diesem Grund konzipierten sie einen Workshop zu den Themen Energie, Konsum und Mobilität/Transport, den sie mit SchülerInnen der dritten Klasse eines Realgymnasiums in Wien Donaustadt, durchführten. Im Anschluss daran wurden Bildungswege im Bereich Technik vorgestellt und Fragen beantwortet.



Volksschulworkshop zur Stärkung des ökologischen Bewusstseins

Ein Projekt von: Flora Ruiner, Sarah Summersberger, Sonja Cruz Flores, Julian Jäger

Das Bewusstsein von Kindern für Umweltthemen zu stärken war das Ziel dieses Projekts. Zu diesem Zweck wurde ein Workshop mit 18 SchülerInnen der Volksschule Karl-Löwe-Gasse in Wien durchgeführt. Durch verschiedene Spiele und Stationen wurde den Kindern greifbar erklärt, wie Umweltschutz funktionieren kann. Die TeilnehmerInnen zeigten vollen Einsatz und brachten viele eigene Ideen mit ein.